Nr. 6 | Oktober- November 2026

Pfarrbrief

BISTUM PASSAU
Pfarrverband Marktl

Berichte und Termine aus den Pfarreien Marktl • Haiming • Stammham • Niedergottsau



Liebe Pfarrangehörige,



in diesen Tagen feiern wir in unseren vier Gemeinden Erntedank. Der erste Blick auf die reich geschmückten Erntealtäre weckt bestimmt in jedem von uns Staunen über Gottes reiche Schöpfung und die Kraft der Natur, die die Früchte an den Bäumen und das Gemüse in unseren Gärten reifen lässt. Doch wissen wir alle, dass ohne menschliches Zutun nichts wachsen und reifen kann. Besonders heuer, in diesem hitzegeplagten Sommer, hatten wir öfter als sonst die Gießkanne und den Gartenschlauch in der Hand. Die Buntheit und üppige Fülle des Erntealtares verdecken zunächst die Wirklichkeit. Erst beim tieferen Betrachten können wir die Zerbrechlichkeit unserer Schöpfung, unsere Hilflosigkeit gegenüber dem immer mehr fortschreitenden Klimawandel mit all seinen dramatischen Auswirkungen auf uns Menschen, die Tier- und Pflanzenwelt erahnen. Ungern denken wir zurück an den verbrannten Rasen, die verdorrten mickrigen Maisstauden, Gemüse, das unter der Hitze gelitten hat und vieles mehr. Schnell würden wir da gleich wieder ins Jammern, Vergleichen und Kritisieren kommen. Doch das Erntedankfest soll vor allem in uns selbst die tägliche Dankbarkeit wachrufen. Wir dürfen dankbar sein über das „Fleckerl Erde“ auf der wir wohnen. Eine passende Geschichte zum Schmunzeln und Nachdenken kommt mir da in den Sinn:

Zu einem jüdischen Rabbi kam einmal ein Mann, der sich über die Enge in seiner Wohnung beklagte. Für ihn, seine Frau, die fünf Kinder und die Schwiegereltern sei das alles viel zu eng und jetzt hätten sich noch Verwandte angesagt, da wäre einfach kein Platz. Der Rabbi fragte: „Und habt ihr auch Tiere?“ „Ja, eine Ziege und ein paar Hühner.“ „Dann nimm die Hühner in die Wohnung und komm in einer Woche wieder.“ Der Mann kam wieder und war schier verzweifelt. Die Hühner liefen den Menschen dauernd zwischen den Füßen herum oder flatterten aufgeregt durch die Wohnung und die Familie litt sehr. „Gut“, sagte der Rabbi, „dann nimm jetzt noch die Ziege mit ins Haus.“
Der Mann versuchte, sich dagegen zu wehren, aber der Rabbi blieb unerbittlich. Nach dieser zweiten Woche war der Mann völlig am Ende und warf sich fast weinend vor den Rabbi. Die Ziege störte überall, nahm ganz viel Platz in Anspruch, und dann der Gestank!

Grußwort

„Gut“, sagte der Rabbi, „dann bring die Ziege und die Hühner wieder in den Stall und komm in einer Woche wieder.“ Gesagt, getan, eine Woche später stand ein glücklicher Mann vor dem Rabbi:

„Das Leben ist herrlich, wir haben alle reichlich Platz, sogar die Verwandtschaft, wir vertragen uns gut, und der entsetzliche Ziegengestank ist weg, es duftet nach frischem Heu, Blumen oder Essen.“ „Na also“, lächelte der Rabbi, „geh und freu dich über dein schönes Zuhause.“

Versuchen wir daher, mit all den alltäglichen Herausforderungen der kommenden Wochen in Schule, Familie, Arbeit, Krankheit und Leid dennoch jeden Tag als Geschenk Gottes zu erleben. Und schon beim Blättern in diesem Pfarrbrief dürfen wir mit Dankbarkeit auf „Gewachsenes“ und „Gemeinschaftliches“ in unserem Pfarrverband blicken.

Eine zuversichtliche Herbstzeit wünscht

Ihr/euer Gemeindereferent
Klemens Fastenmeier



Liebe Pfarrfamilie,

Erntedank ist auch eine gute Gelegenheit, allen zu danken, die sich in unseren Pfarreien auf so vielfältige Art und Weise einbringen. Durch sie erleben wir feierliche Gottesdienste, haben wir gepflegte und geschmückte Kirchen, Häuser, Gärten und Friedhöfe, werden wir mit kulinarischen Köstlichkeiten und guter Unterhaltung bei geselligen Veranstaltungen verwöhnt und erhalten Informationen auf Papier und digital, oft persönlich zugestellt.
Danken möchten wir auch allen, die uns finanziell unterstützen, bei Kollekten, durch den Beitrag für Kirchgeld und Pfarrbrief und für die so hilfreichen Spenden.

Bitte bleiben Sie unserer Pfarrfamilie weiterhin so verbunden.

Herzlichst
die Verantwortlichen des Pfarrverbandes Marktl







Cool war`s beim Zeltlager der Minis in Queng

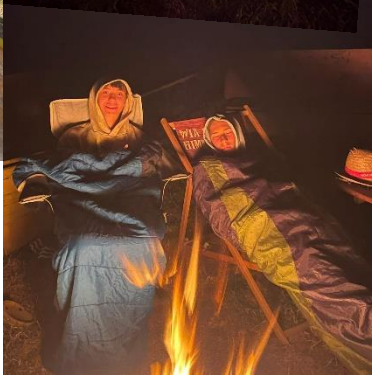
Ein tolles Programm bei Tag und Nacht. Danke an alle, die das Gemeinschaftserlebnis möglich gemacht haben.











Termine

Bibelabende jeweils am Mittwoch, **7. 10.** und **5. 11.** um **19:30 Uhr** im Bürgerhaus.

„Sing mit"- Offenes Singen unter der Leitung von Marianne Alfranseder montags, am **12.** und **26. 10.** und am **9.11.** von **14:00** bis **15:30 Uhr** im Pfarrsaal

Samstag, 17.10. um 18:00 Uhr Festgottesdienst 175 Jahre Pfarrei Marktl
Alle Ortsvereine werden gebeten, mit ihren Fahnenabordnungen teilzunehmen. **Aufstellung um 17:45 Uhr in** der Pfarrstraße vor dem Pfarrhof. Im Anschluss an den Gottesdienst Vortrag von Ortsheimatpfleger Georg Remmelberger zum Thema: „Wie kam es dazu, dass Marktl zur eigenständigen Pfarrei erhoben wurde?" Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Sonntag, 25.10. um **18:00 Uhr Taizé** in der Pfarrkirche mit meditativen Texten und Liedern zum „zur Ruhe kommen"

Kolping

Donnerstag, 8.10. um 20:00 Uhr im Pfarrsaal **„Mythos oder Wahrheit?"** – medizinische Weisheiten auf dem Prüfstand; von **Dr. Dominik Sutor**, Facharzt f. Allgemeinmedizin in Marktl, klärt auf, was an den bekannten Volksweisheiten dran ist.

Donnerstag, 22.10. um 20:00 Uhr im Pfarrsaal – Filmeabend mit Josef Oberhuber mit Rückblick auf **„100 Jahre Kolpingsfamilie Marktl"**

Donnerstag, 29.10. um 20:00 Uhr im Pfarrsaal **„Auf den Spuren des Hl. Paulus in Griechenland"** – Eindrücke der Reisegruppe des Diözesanverbandes Passau vom Land und seiner reichen Kultur.

Nachrichten

20 Jahre nach Papstbesuch

Am 11. September jährte sich der Besuch von Papst Benedikt XVI. zum 20. Mal.

Ein Hauch von Begeisterung war an seinem Geburtsort zu spüren, als sich der Festzug mit seinen Vereinen und Fahnen auf den Weg in die gut gefüllte Kirche zum Festgottesdienst machte, an dem gleich fünf Priester teilgenommen haben. Hauptzelebrant Pfarrer Peter Meister, Domkapitular Josef Fischer, Pater Matt, Kaplan Matthias Zellner und Festprediger Dr. Franz Haringer gestalteten den besonderen Gottesdienst. Unter der Leitung von Anne Strasser sang der Chor in besonderer Weise. Wolfgang Strasser unterstützte mit seinen Trompetensoli die Darbietung.
Viele Ehrengäste waren erschienen, u.a. die Familie Messerer, die Altbürgermeister Hubert Gschwendtner und Ewald Karl.
Im Pfarrsaal begrüßte die PGR-Vorsitzende Sandra Maier die Gäste im vollen Saal. Alfred Kleiner erinnerte mit seiner lebendigen Bilderschau und zum Teil lustigen Anekdoten an den hohen Besuch. Der Pfarrgemeinderat bewirtete die Gäste mit Getränken und einem kleinen Imbiss, was auch zum Gelingen des Abends mit beitrug.

Text: Sandra Maier/ Fotos: Albert Huber



„Wer glaubt, ist nie al-lein.“



Zum Papstbesuch wurde das Lied komponiert. Beeindruckend, wie viel Zuversicht der Text auch 20 Jahre danach uns heute noch geben kann.



Termine

Seniorentreffen jeweils am Dienstag, **13. Oktober und 10. November, um 14:00 Uhr** im Haus der Pfarrgemeinde. Beim Oktobertreffen erwarten wir Johanna und Heidi von den Inntaler Sängerinnen.

Am **17. Oktober** richtet die Pfarrei **den Seniorenkirta** im Haus der Pfarrgemeinde aus. Ab 70 Jahren werden alle Pfarrangehörigen persönlich eingeladen.



Konzert mit „Schneerosenmusik“ am Donnerstag, **22. Oktober, um 19:00 Uhr** in der Kirche in Lanhofen. Marion Hensel und Katja Amler bieten mit zweistimmigem Gesang, Harfen und Flöten Lieder aus Irland und anderen Ländern dar. Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Reservierungen unter Schneerosenmusik@gmail.com

Wer hat Interesse im Stammhamer Mesnerteam mitzuarbeiten? Bitte bei Beatrix Kowatsch, Tel. 08572-967698, melden.

Wer kann uns helfen? Wir sind auf der Suche nach einem Christbaum für die Pfarrkirche. Höhe von rund 4,50 m ist ausreichend. Bitte bei Martha Eisensamer, Tel. 8625, Bescheid geben.

Text und Fotos: Adele Pranzl / Carola Huber

Danke an den spendablen Frauenverein

Trotz anhaltender Hitze konnte das eingespielte Team auch heuer wieder rund 180 Kräuterbuschen binden, die am darauf folgenden Maria-Himmelfahrts-Tag an die großzügigen Kirchenbesucher abgegeben werden konnten. Nicht nur Carola Huber, auch die Verantwortlichen der Pfarrei Stammham bedanken sich ganz herzlich bei den Helferinnen. Mit den 250 Euro können unsere Gotteshäuser mit Blumenschmuck verschönert werden.



Halbtagesausflug nach Burghausen am Freitag, **16. Oktober**. Treffpunkt zur Burgführung (Kosten 4 Euro) um **13:30 Uhr** auf dem Curaplatz am Eingang der Burg. Anschließend Einkehr im Burgcafé (Plätze von 15:00 bis 16:45 Uhr reserviert).
Anmeldung ab sofort: Tel. 08678-7033 (AB), E-Mail frauenverein_mitanander@web.de oder über WhatsApp-Gruppe. Bitte angeben, ob Teilnahme an der Burgführung und ggf. Mitfahrgelegenheit gewünscht werden.

Vorankündigung – am Samstag, **5. Dezember**, **Adventsfeier** beim Dorfwirt mit Bradlessen; persönliche Einladung folgt.

Interessante Infos bei der Pfarrversammlung

60 Gäste, darunter viele Ehrenamtliche, freuten sich zunächst über eine Stärkung mit Würstel und frischen Brezen. Danach hörten sie aufmerksam den Ausführungen der PGR-Vorsitzenden, Oberministrantinnen, Kirchenpflegerin und Martha Eisensamer zu. Sie ließen das vielfältige Pfarrleben der zurückliegenden zwei Jahre Revue passieren. Dass die Minis auch außerhalb der Gottesdienste eine unternehmungslustige Truppe sind, zeigten Sophia und Julia auf. Beatrix Kowatsch berichtete über einen soliden finanziellen Grundstock, aber auch von geplanten Renovierungsmaßnahmen (Schwerpunkt Haus der Pfarrgemeinde) in Höhe von rund 90.000 Euro. Wie viel Arbeit die Kirchenrenovierung machte, zeigte eindrucksvoll die Chronologie der Bilder.

So bedankte sich Pfarrer Peter Meister herzlich für das gezeigte Engagement in seiner Pfarrei. So ein Zusammenhalt motiviere auch ihn als Seelsorger. Mit angeregter Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen ließen die Gäste die Pfarrversammlung ausklingen. Vielen Dank an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für die perfekte Durchführung.





Unsere Minischar wächst

Geschnuppert und Gefallen gefunden – Elena und Leni wurden feierlich eingekleidet und haben Pfarrer Meister ihre Bereitschaft zum Mini-Dienst erklärt. Als Willkommensgruß erhielten sie von Klemens Fastenmeier eine Mini-Tasse. Nach dem Abschied von Vincent sind elf Minis aktiv.

Text und Fotos: Adele Pranzl

Termine

Bibelkreis am Montag, **5. Oktober**, um 19:30 Uhr bei Hedwig Beier in Fahnbach.

Pferdesegnung am Sonntag, 8. November, nach dem Gottesdienst.

Aschauer Singkreis mit Kathi Stimmer-Salzeder- Dreiklang- eine musikalische Zeitreise zu drei Heiligen der Nächstenliebe im Jubiläumsjahr zum 800. Todestag von Franz von Assisi. Drei spannende Lebenslinien, die für kurze Zeit parallel verlaufen sind. Sonntag, 8. November, um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Haiming.
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Lebensmosaikabend am Montag, **9. November**, um 19:30 Uhr bei Hedwig Beier in Fahnbach.

Trauercafé am Samstag, 14. November, um 14:30 Uhr im Pfarrhaus.

Wanderung zum Pestfriedhof am Sonntag, 15. November, um 14:00 Uhr ab Pfarrkirche, anschließend Kaffee und Kuchen.

Altpapier- und Altkleider-Sammlung
Die Feuerwehrjugend sammelt wieder am Samstag, 17. Oktober.

Fest mit den Ehejubilaren von Haiming und Niedergottsau am Sonntag, 18. Oktober. Gottesdienst 10:00 Uhr in Niedergottsau, anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen im Gasthaus Mayrhofer.

KDFB Haiming

Jahreshauptversammlung am Dienstag, **20. Oktober**, nach der Abendmesse um 19:00 Uhr in der Sportgaststätte Haiming.

Nachrichten

Friedhof

Der Betrieb eines Friedhofs braucht kontinuierliche Aufmerksamkeit und verlässliche Pflege. Manche Arbeiten werden extern vergeben, sehr vieles aber geschieht unentgeltlich und ehrenamtlich.
Ein herzliches Dankeschön gilt daher den Gruppen wie den „Friedhofsgrosern“, *den* Müll- und Grüngutentsorgern, der Kirchenverwaltung und allen anderen fleißigen Helfern. Ohne dieses Engagement könnte unser Friedhof nicht so gut in Schuss gehalten werden.

Im älteren Teil des Friedhofs möchten wir künftig in einigen Bereichen Grüninseln entstehen lassen, die regelmäßig gemäht werden. Dazu ist es aber dringend nötig, dass alle Grabnutzer den unmittelbaren Bereich um die eigene Grabstelle gras- und unkrautfrei halten. Das hilft sehr, den Friedhof insgesamt kostengünstig und dennoch gepflegt zu erhalten.

Im neuen Friedhof entsteht eine Fläche für Urnengräber. Hintergrund sind zahlreiche Anfragen nach leicht zu pflegenden Grabstellen. Auf dieser Friedwiese werden rund 20 Urnengrabstellen entstehen, die lediglich durch eine Bodenplatte sichtbar sind.

Leider steht auch eine Erhöhung der Grabgebühren an. Die jetzt nach fünf Jahren durchgeführte Neukalkulation zeigt, dass die Gebühren um ca. 10 € für Einzelgräber und 20 € für Doppelgräber angehoben werden müssen. Wir bitten um Verständnis – nur so kann der Friedhof in den kommenden Jahren weiterhin kostendeckend betrieben werden.

Alois Bachmeier/ Philipp v. Ow

Ministrantenaufnahme

Im Vorabendgottesdienst zum 20. September wurden in einem feierlichen Gottesdienst fünf Ministrantinnen und ein Ministrant in die Mini-Schar von Haiming aufgenommen.



Emma Fastenmeier, Maria Schaal, Anna Altenbuchner, Johanna Krämer, Sophie Spöcklberger und Raffael Sewald wurden dazu von den anderen Ministranten erstmals eingekleidet.



Im Anschluss an die Einkleidung sprach Pfarrer Peter Meister einen Segen über die neuen Minis und hieß sie mit einem kräftigen Handschlag willkommen

Diesem schlossen sich die drei Oberministranten und Klemens Fastenmeier an. Erfreulich ist in diesem Jahr, dass keine Ministranten verabschiedet werden mussten. Drei Minis wechseln in den passiven Dienst und können so an Hochfesten oder zu besonderen Anlässen weiterhin aushelfen.

Pfarrer Meister ermunterte mit einem Schmunzeln in diesem Zusammenhang die Minis „aktiv“ im passiven Dienst zu sein.



Am Ende des Gottesdienstes trat dann Gemeindereferent Klemens Fastenmeier an den Ambo und bat Patricia Dreier und Johannes von Ow nach vorne. Sie hatten in den letzten Jahren das Amt als Oberministranten übernommen, das sie nun an Carina Vilzmann und Simon Unterhaslberger übergaben.



Klemens Fastenmeier bedankte sich für ihren Dienst und wünschte den beiden neuen Oberministranten, die von Josef Riedhofer weiterhin unterstützt werden, viel Freude in ihrem Amt. Diesem Dank und den guten Wünschen schlossen sich alle mit einem herzlichen Applaus an.

Text und Fotos: Michaela v. Ow

Termine

Herzliche Einladung zum Pfarrfrühschoppen

am Erntedanksonntag, **4. Oktober** nach dem Gottesdienst, bei schönem Wetter am Kirchplatz, bei schlechtem Wetter in der Alten Schule.
Für Bewirtung mit Würstl ist gesorgt.
Geplant sind Aktionen vom Kindergarten und der Eltern-Kind-Gruppe sowie ein Quiz der Ministranten, bei hoffentlich schönem Wetter.

Ministrantenaufnahme und -verabschiedung ist beim Erntedankgottesdienst am **4. Oktober**.
Benno Gaßner und Elisabeth Maier fangen zum Ministrieren an.
Johannes Pittner und Florian Bergmann werden verabschiedet.

Christlicher Frauen- und Mütterverein

Vielen Dank den Helfern und Spendern für die Kräuterbuschen!
Es wurden 582,50 € gespendet und an das Franziskushaus in Altötting weitergegeben.

Spielenachmittag am Mittwoch, **14. Oktober** um 14:00 Uhr in der Alten Schule.

Lustiger Quizabend am Samstag, **17. Oktober,** 19:00 Uhr in der Alten Schule. Es wird gerätselt, geschätzt und gewusst. Für jede und jeden ist etwas dabei. Jede Mannschaft besteht aus vier Personen. Die Startgebühr beträgt 10 Euro pro Mannschaft. Diese wird komplett ausgespielt.
Anmeldung bei Barbara Maurer, Tel. 8817.

Altkleider- und Papiersammlung
In Niedergottsau sammelt die KJG am Samstag, **17. Oktober**. Bitte ab 8:00 Uhr gut erhaltene Kleidung, gebündelte Schuhe, Kartonagen und Altpapier gut sichtbar vor die Einfahrt/Haustür legen und bei Regen abdecken.

Fest mit den Ehejubilaren von Haiming und Niedergottsau
am Sonntag, **18.Oktober**.
Anmeldung ist bis spätestens 9. Oktober
entweder im Pfarrbüro Marktl oder im Briefkasten am Pfarrhaus Haiming möglich.
Die Einladung mit Anmeldeformular war dem vorherigen Pfarrbrief beigelegt.
Ablauf:
10:00 Uhr Gottesdienst
in der Kirche Niedergottsau
11:00 Uhr Sektempfang
im Gasthaus Mayrhofer
11:30 Uhr Begrüßung
12:30 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Präsentation der Hochzeitsfotos
Rückschau auf die jeweiligen Hochzeitsjahre
musikalische Unterhaltung
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

Nachrichten

Skapulier-Bruderschafts-Beitrag

Wer den Jahresbeitrag von 2 Euro noch nicht bezahlt hat, kann diesen bei der Sonntagskollekte, in der Sakristei oder bei der Obfrau Christa Feyrer abgeben, mit dem Hinweis Skapulier-Bruderschafts-Beitrag, Namen und Adresse.

Nachrichten

Kinderzeltlager der KjG: Drei Tage voller Abenteuer im Kosmos

Unter dem Motto „Weltall – Abenteuer im Kosmos“ verbrachten insgesamt 130 Kinder ein spannendes und erlebnisreiches Wochenende beim diesjährigen Kinderzeltlager der KjG. Mit dabei waren 40 Kinder aus Marktl sowie 90 Kinder aus Haiming und Niedergottsau. Gemeinsam mit rund 15 bis 20 Betreuerinnen und Betreuern wurde gespielt, gelacht und jede Menge Abenteuer erlebt.

Ein besonderes Highlight war am Samstag der Besuch der Fahnendiebe. Mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und Geschick versuchten die Kinder, ihre gestohlene Fahne zurückzuerobern. Dabei war Spannung bis zum Schluss garantiert.



Für die nötige Abkühlung sorgte an beiden Tagen eine große Wasserrutsche, die bei den sommerlichen Temperaturen jede Menge Spaß und Erfrischung bot.



Den gelungenen Abschluss des Zeltlagers bildete am Sonntag der Abschlussgottesdienst, der von Klemens Fastenmeier gestaltet wurde. Gemeinsam blickten Kinder, Betreuerinnen und Betreuer auf drei ereignisreiche Tage voller Gemeinschaft, Spiel und unvergesslicher Momente zurück.

Text und Fotos: Luisa Pittner

Kommentar von Astrid Mayer:
Ein herzliches Vergelt´s Gott an die KjG für die gelungene Ausrichtung des Zeltlagers. Es war spürbar, wieviel Mühe, Arbeit und Herzblut eingebracht wurden und wie liebevoll sich um die Kinder bemüht wurde.



Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Wir sind für Sie da.

Pfarrer
Peter Meister, Tel. 749512
peter.meister@bistum-passau.de

Gemeindereferent
Klemens Fastenmeier, Tel. 0170 4088042
klemens.fastenmeier@bistum-passau.de

Pfarrverbandsbüro
Pfarrstr. 3, 84533 Marktl, Tel. 293
Stefanie Mühlböck und Christina Trommet-Übelacker
Öffnungszeiten:
Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
pfarrverband.marktl@bistum-passau.de
www.pfarrverband-marktl.bistum-passau.de

PGR-Vorsitzende
Marktl: Sandra Maier Tel. 7259
Haiming: Johanna Schaal Tel. 2081307
Stammham: Adele Pranzl Tel. 8322
Niedergottsau: Christa Feyrer Tel. 8107

Kirchenpfleger/-in
Marktl: Günther Kronwitter Tel. 919518
Haiming: Philipp von Ow Tel. 0171 3590929
Stammham: Beatrix Kowatsch 08572967698
Niedergottsau: Georg Zauner Tel. 7258

Mesner/-innen
Marktl: Sandra Maier, Tel. 7259
Haiming: Elisabeth Herleder Tel. 1678
Stammham: Martha Eisensamer Tel. 8625
Niedergottsau: Georg Zauner Tel. 7258

Aktuelles

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Oktober 2026.

Messintentionen für die Zeit vom **9. November** bis **20. Dezember 2026** können nur bis **21. Oktober 2026** abgegeben werden. **Später eingereichte Messintentionen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

Messintentionen für das Jahr 2027 können erst ab Mitte Oktober aufgenommen werden.

Die Pfarrei Stammham bittet folgendes zu beachten:

In der **Pfarrkirche** werden bei den Gottesdiensten **an Sonn- und Feiertagen und beim Vorabendgottesdienst Orgelmessen** abgehalten **(Messintention 10 Euro).** Beim **Werktaggottesdienst** werden Messen ohne Orgel gelesen (**5 Euro**).

Ab **2027** wird bei den Abendmessen am Donnerstag in **Lanhofen** immer die **Orgel gespielt. Deshalb fallen bei einer Messintention dort in der Zeit vom 13. Mai bis 16. September 10 Euro an.**

Hinweis zu Kollekten

In der Gottesdienstordnung sind nur Kollekten angegeben, die nicht in den Pfarreien verbleiben (z.B. Misereor, Renovabis usw.).
Wenn nichts vermerkt ist, verbleibt das gesammelte Geld in der Pfarrei.

Urlaub

Das Pfarrbüro ist vom 2. bis 6. November wegen Urlaub geschlossen.

Abwesenheit

Kaplan Matthias Zellner steht aus gesundheitlichen Gründen auf unbestimmte Zeit als Seelsorger nicht zur Verfügung. Wir bemühen uns um Vertretungen aus dem pastoralen Raum. Die Anzahl der Gottesdienste in den Pfarreien soll beibehalten werden. Auch Wortgottesdienste können eine Alternative sein.

Sterbefälle

Wir gedenken †

Adolf Stein, 83 Jahre, Haiming
Hermann Josef Birndorfner, 78 Jahre, Haiming
Adeltraud Grünberg, 87 Jahre, Stammham
Rosemarie Kreuzer, 84 Jahre, Marktl
Franziska Fischbauer, 90 Jahre, Marktl
Elfriede Baumgartner, 73 Jahre, Stammham
Josef Neumaier, 78 Jahre, Niedergottsau

Oh Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe.

Bankverbindungen

Kirchenstiftung Marktl St. Oswald
IBAN DE94 7116 0000 0004 3113 70

Kirchenstiftung Haiming St. Stephanus
IBAN DE57 7116 0000 0005 9841 22

Kirchenstiftung Stammham St. Laurentius
IBAN DE37 7116 0000 0001 3307 13

Expositurstiftung Niedergottsau
Maria Himmelfahrt
IBAN DE79 7116 0000 0005 981786

Impressum

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Marktl
Herausgeber
KS Marktl St. Oswald, KS Haiming St. Stephanus, KS Stammham St. Laurentius, ES Niedergottsau Maria Himmelfahrt
Redaktion
Pfr. Peter Meister (verantwortlich), Margret Fischer, Barbara Koch, Sandra Maier, Michaela von Ow, Christine Pittner, Adele Pranzl
Anschrift der Redaktion
Pfarrstr. 3, 84533 Marktl
Tel. 08678 293
Verantwortlich für den Druck
GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage
1.500 Stück

Haftungsausschluss
Der Pfarrbrief des Pfarrverbands Marktl erscheint achtmal jährlich und liegt in den Pfarreien Marktl und Stammham zur Abholung bereit. Jährlicher Unkostenbeitrag 7 Euro. In den Pfarreien Haiming und Niedergottsau wird der Pfarrbrief, auf Basis freiwilliger Spenden, an alle Haushalte verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Urheberrecht
Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.



Wir denken an die

stillen Heiligen –

an unsere Verstorbenen, die im Alltag treu, liebevoll und barmherzig gelebt haben. Sie leuchten wie stille Sterne.

Text: Predigtdienst / Bild: Josef Pittner